

# Westricher Rundschau

## Weniger Schulden, geordnete Finanzen

**BÖRSBORN:** Vorstand des TuS legt Rechenschaftsbericht für das Jahr 2013 vor

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung des TuS Börsborn war nur eine geringe Zahl von Vereinsmitgliedern im Sportheim erschienen. Georg Fehrentz, verantwortlich für den Bereich Wirtschaftsbetrieb/Finanzen, legte den Rechenschaftsbericht für das Jahr 2013 vor. Demnach sind die Finanzen des Vereins geordnet, die Schulden gesunken.

Klaus Schillo, verantwortlich für den Bereich Verwaltung, vertrat den verhinderten Vorstandskollegen Walter Weber (Sportbetrieb). Schillo konnte von einem breiten Sportangebot beim TuS berichten. So gibt es einen Lauf-, Radfahr- und Nordic-Walking-Treff sowie seit über einem Jahr jeden Montag für Vereinsmitglieder eine Gymnastikstunde. Alle Angebote

würden gut angenommen, so Klaus Schillo. Ferner informierte er über die Teilnahme der Laufgruppe an verschiedenen Laufwettbewerben in den Jahren 2013/2014, unter anderem beim Marathon in Dresden, Team-Triathlon in Kusel, Silvesterlauf in Kottweiler, Ohmbachseelauf und Ohmbachsee-Halbmarathon.

Gemeinsam mit Wanderwart Harald Wagner verwies Klaus Schillo auf eine sehr gute Resonanz bei den Wanderungen. Als Höhepunkt nannte er die Neckarsteigwanderung über vier Tage im Frühjahr. Im kommenden Jahr sollen weitere Etappen dieses Premiumweges in Angriff genommen werden. Außerdem konnte die Themenwanderung „Der Glan – Von der Quelle bis zur Mündung“ vor einigen Wochen abgeschlossen werden.

Ralf Kuckert (Vorstand Vereinsan-

lagen) berichtete über die im Jahr 2013 durchgeführten Arbeitseinsätze im und um das Sportheim und bedankte sich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Erwähnt wurde noch die Teilnahme des TuS Börsborn an der örtlichen Aktion „Adventsfenster“ mit einem eigenen Fenster.

Anschließend bestätigte Revisor Franz Sommer auch im Auftrag der verhinderten Kassenprüferin Irmtrud Natter-Schillo eine korrekte Buchhaltung.

Unter dem Tagesordnungspunkt Sonstiges teilte Klaus Schillo am Ende mit, dass er ab 2015 aus beruflichen Gründen nicht mehr als Wanderwart zur Verfügung stehen könne. Michael Klein wird diese Funktion dann gemeinsam mit Harald Wagner übernehmen. (red)